Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **24 (1906)**

Heft 186

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 186 XXIV. Jahrgang. Bern, Dienstag, 1. Mai. 1906 Berne, Mardi, 1er Mai. XXIVme année. № 186
Erstes Blatt. Première feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.
Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.
Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).
Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Kantonalbank von Bern in Bern.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel.

1906. 28. April. Die **Genossenschaft des Hotels vom blauen Kreuz** in Biel (S. H. A. B. Nr. 158 vom 13. April 1905) hat in ihrer Generalversammlung vom 10. März 1906 an Stelle des bisherigen Sekretärs, Hrn. Römer, und an Stelle des bisherigen Kassiers Helbling gewählt: Als Sekretär: Eduard Schaffner, Alois sel., von Hornussen (Aargau), sertisseur in Biel, und als Kassier: August Römer, Rudolfs Sohn, von Tüscherz-Alfermee, planteur in Biel. Der neugewählte Sekretär führt mit dem Präsidenten der Genossenschaft, Jakob Walter, oder mit dem Vizepräsidenten, E. Rüfenacbt, die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau Interlaken.

27. April. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Sommer und Cie.** in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 246 vom 9. Juli 1900, pag. 988, und Nr. 253 vom 14. Juli 1900, pag. 1016) ist der Kommanditär Rudolf Walthard ausgetreten, somit dessen Kommanditbeteiligung von Franken 10,000 erloschen, sowie auch die an denselben erteilte Prokura. Die Firma erteilt Prokura an Jakob Reinhardt, von Signau, und Christian Tschiemer, von Habkern, beide in Interlaken.

Bureau de Porrentruy.

27 avril. La raison **W. Kenel**, fabricant d'horlogerie, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 21 janvier 1890, nº 9, page 45), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

27 avril. Wilhelm Kenel, de Schwyz, et Louis Courvoisier, du Locle, tous deux domiciliés à Porrentruy, ont constitué à Porrentruy sous la raison sociale **Kenel & Courvoisier**, une société en nom collectif qui commence le 1er mai 1906. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1906. 23. April. Die Firma **Josef Bühlmann**, Eisen und Blechwaren, in Sempach (S. H. A. B. Nr. 51 vom 10. Februar 1904, pag. 201) ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

23. April. Die Firma **Johann Schmid** in Flüehli (Tuch- und Spezereihandlung) (S. H. A. B. Nr. 14 vom 6. Februar 1883, pag. 103) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

25. April. Inhaber der Firma **Ed. Stöckli** in Luthern ist Eduard Stöckli, von und in Luthern. Eisen- und Spezeihandlung und Sämereien.

25. April. Unter der Firma **Teppichwaren-Fabrik Büron,** mit Sitz in Büron, gründete sich am 1. Januar 1906 auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Zwecke der Fabrikation und des Verkaufes von Teppichwaren aller Art. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20,000 (Franken zwanzigtausend), eingeteilt in 80 auf den Namen lautenden Aktien von je Fr. 250. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief den Aktionären gegenüber und im Luzerner Kantonsblatt gegenüber Dritten. Der Verwaltungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt allein der Geschäftsführer aus, derselbe ist Gottfried Krummenacher z. Löwen, von Escholzmatt, in Büron.

26. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Centralschweizerische Teigwarenfabrik Actiengesellschaft** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 162 vom 24. April 1902, pag. 645, und dortige Verweisungen) hat am 31. März 1906 ihre Statuten revidiert und sind folgende Abänderungen, die publizierten Tatsachen betreffend, beschlossen worden. Die Firma wird abgeändert in: **Teigwarenfabrik A.-G. Luzern (Fabrique de Pâtes alimentaires S. A. Lucerne) (Pastificio S. A. Lucerna) (Swiss Macaroni Manufacturing Co. Lucerne).** Die Gesellschaft kann auch an andern Plätzen des In- und Auslandes Teigwarenfabriken erwerben, erstellen oder sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Die Bekanntmachungen erfolgen nur noch durch das «Luzerner Taghlatt» und «Vaterland». Die Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrates beträgt 3—7. Die übrigen Punkte der bisherigen Publikationen sind unverändert.

27. April. Die Firma **Gebrüder Hug & Co.** in Luzern, Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Zürich (S. H. A. B. Nr. 84 vom 4. März 1903, pag. 333, und dortige Verweisung) ist infolge Erlöschens der Hauptniederlassung wegen Hinschiedes des Gesellschafters Arnold Hug, Sohn, ebenfalls erloschen, samt der an Robert Lorleberg erteilten Prokura.

Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hug & Co. vormals Gebrüder Hug & Co.** in Zürich I (Gesellschafter Emil Hug, sen. Adolf Hug, Sohn, von Zürich, in Zürich I, und Hans Langnese-Hug, von Sidney (Australien), in Zürich V), eingetragen im Handelsregister Zürich am 28. März 1906 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 137 vom 2. April 1906, pag. 545, hat am 1. April 1906 in Luzern eine Zweigniederlassung unter derselben Firma errichtet, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Zweigniederlassung übernimmt und zu deren Vertretung ausser den Gesellschaftern Robert Lorleberg und Hermann Lorleberg, beide von und in Luzern, als Prokuristen berechtigt sind. Musikalien und Instrumentenhandlung. Schwanenplatz.

27. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Elektrizitätswerk Sempach-Neuenkirch Schmid & Cie.** in Willistatt, Neuenkirch (S. H. A. B. Nr. 187 vom 24. Juni 1898, pag. 785), wird infolge Konkurserkenntnis des Vizegerichtspräsidenten von Sempach vom 28./29. März 1906 von Amteswegen gestrichen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Morat (district du Lac).

1906. 27 avril. La raison **Jules Wuillemin,** à Morat (F. o. s. du c. du 24 juillet 1905, nº 305, page 1217), est radiée pour cause de départ du titulaire.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1906. 26. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Gesellschaft für nordamerikanische Werte** in Basel (S. H. A. B. Nr. 431 vom 19. November 1903, pag. 1721/2) hat in den Generalversammlungen vom 29. März 1906 und vom 21. April 1906 ihr Gesellschaftskapital um fünf Millionen Franken (Fr. 5,000,000) erhöht und demgemäss die Statuten abgeändert. Das Gesellschaftskapital beträgt nunmehr zehn Millionen Franken (Fr. 10,000,000) eingeteilt in zweitausend auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 5000.

27. April. Inhaber der Firma **J. Guéniat-Pfanner** in Basel ist Jules Guéniat-Pfanner, von Courroux (Bern), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Ubren- und Bijouteriebandlung und Reparaturwerkstätte. Geschäftslokal: Solothurnerstrasse 32.

28. April. Die Firma **Rud. Wagner** in Basel (S. H. A. B. Nr. 190 vom 5. Mai 1905, pag. 758) (Vertretung der The Smith Premier Typewriter Co in Bern für Schreibmaschinen und Bureauartikel) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestricben worden.

28. April. Die Firma **C. Gemuseus & Cie in Liqn** in Basel (S. H. A. B. Nr. 116 vom 13. April 1898, pag. 478) (Handel in Kohlen, Koaks und Baumaterialien) ist nach beendigter Liquidation erloscben.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1906. 27. April. Inbaber der Firma **André Klein** in Neuewelt, Gemeinde Münchenstein, ist Andreas Klein, von Weesen, St. Gallen, in Neuewelt. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel in Zuckerwaren, Biscuits, Basler Leckerli und verwandten Artikeln. Spezialität: medizin. Pastillen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1906. 27 aprile. La società anonima «Cooperativa Agricola Ticinese» in Bellinzona (inscritta al registro di commercio del distretto di Bellinzona, il 21 agosto 1905, e pubblicata sul F. o. s. del 26 agosto 1905, nº 344, pag. 1374) ha stabilito il 1º luglio 1905 una succursale a Lugano sotto la ragione sociale: **Cooperativa Agricola Ticinese, Succursale di Lugano.** Non esistono disposizioni speciali statutarie pella succursale. Oltre il direttore della società A. Bernardoni a Bellinzona, resta autorizzato a rappresentare la succursale in qualità di gerente, il Sig. Valentini Gaetano, di Melide, domiciliato in Melide.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice.

1906. 27 avril. Sous la raison sociale **Pro Octoduro** il a été fondé à Martigny Bourg une société qui a son siège à Martigny Bourg. Sa durée est illimitée. Elle est régie par le titre XXVIII du C. F. O. Les statuts portent la date du 7 janvier 1906. La société a pour but de s'intéresser aux questions concernant l'embellissement, les agréments et les intérêts locaux de Martigny Bourg, ainsi qu'aux questions relatives à l'bygiène et s'occupera spécialement de tout ce qui peut contribuer au progrès matériel, au développement et à la prospérité de cette commune. Les ressources de la société se composent: a. des contributions mensuelles (0,25 par mois); b. des dons volontaires; c. des fonds recueillis au moyen de souscriptions de fêtes, concerts, conférences, représentations dramatiques etc.; d. des subventions des administrations publiques. Pourront être nommés membres honoraires par l'assemblée générale et sur la présentation du comité les personnes qui auront fait un don d'importance à la société ou lui auront rendu des services signalés. L'avoir de la société est seul responsable des engagements de celle-ci. L'entrée dans la société a lieu par avis écrit donné au comité. Les organes de la société sont: 1) L'assemblée générale; 2) le comité composé de sept membres nommés pour deux ans et rééligibles. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président et du secrétaire du comité. Toute démission doit être adressée par écrit au comité, toutefois le démissionnaire est tenu de payer la contribution de l'année courante. Le président du comité est Jules Emonet et le secrétaire Lucien Tornay, tous deux à Martigny Bourg. En cas de dissolution les fonds disponibles seront remis à la municipalité de Martigny Bourg pour être affectés à une œuvre d'utilité puhlique.

B. 3.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Kantonalbank von Bern in Bern
inklusive ihrer Zweiganstalten in St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal und Pruntrut
vom Jahre 1905.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll. Lastenposten. — **Haben.** Nutzposten.

Soll				Haben				
				I. Verwaltungskosten.				
		15,001	05	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden (exklusive Tantièmen).				
		404,551	55	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und das Hülfspersonal.				
		4,062	95	Assekuranz und Unterhalt der Bankgebäude.				
		33,350	—	Lokalmiete.				
		10,410	50	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.				
		52,082	04	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formularien).				
		38,443	69	Porti, Depeschen und Konkordatsspesen.				
		3,200	—	Banknoten-Anfertigungskosten.				
		21,125	65	Kosten für Geldbeschaffung vom Ausland.				
		20,458	35	Mobiliar: Anschaffung, Unterhalt, Abschreibung.				
611,242	93	8,557	15	Diverse (Reisekosten, Rechtskosten etc.).				
				II. Steuern.				
		18,555	75	Bundes-Banknotensteuer.				
		111,334	60	Kantonale Banknotensteuer.				
		9,426	08	Andere kantonale Steuern.				
145,057	89	5,741	46	Gemeindesteuern.				
				III. Passivzinsen.				
				a. Auf Schulden in laufender Rechnung.				
		394,506	57	An Emissionsbanken u. Korrespondenten (inkl. Zweiganstalten).				
		1,223,025	80	An Conto-Corrent-Kreditoren.				
				b. Auf Schuldscheinen aller Art.				
				An Schuldscheine auf Zeit (Kassascheine):				
				232,784. 05 Bezahlte Zinsen und Coupons.				
				13,596. 25 Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.				
				127,429. 80 Ratazinsen auf 31. Dezember 1905.				
				373,760. 10				
		238,251	65	135,508. 45 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.				
				An Hypothekarschulden:				
				28,125. — Bezahlte Zinsen.				
		18,750	—	9,375. — Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.				
				An festes Anleihen:				
				528,823. 75 Bezahlte Coupons.				
				11,235. — Fällige und nicht erhobene Coupons.				
				261,041. 65 Ratazinsen auf 31. Dezember 1905.				
				801,100. 40				
2,399,534	02	525,000	—	276,100. 40 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Coupons vom Vorjahre.				
				IV. Verluste und Abschreibungen.				
		19,715	95	Auf Disconto-Schweizerwechsel.				
		1,849	45	„ Wechsel auf das Ausland.				
		23,530	36	„ Conto-Corrent-Debitoren.				
		450	—	„ Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit.				
		49,253	65	„ Effekten (öffentliche Wertpapiere).				
		5,270	—	„ Bankgebäuden.				
		2,000	—	„ anderm Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetriebe bestimmt.				
		75,000	—	„ Anlehenskosten.				
		5,000	—	Zuweisung an Spezialreserve für Forderungen.				
213,632	26	31,562	85	„ „ „ „ ev. Kursverluste auf Wertschriften.				
				VI. Reingewinn.				
1,100,000	—			Reingewinn des Rechnungsjahres 1905.				
				I. Ertrag des Wechselconto.				
				Disconto-Schweizer-Wechsel:				
				Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	803,544. 23			
				Rückdiscouto vom Vorjahre à 4½ %	66,024. 98			
					869,569. 21			
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1905 à 5 %	242,936. 50	626,632	71	
				Wechsel auf das Ausland:				
				Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinn	86,809. 26			
				Rückdisconto vom Vorjahre à 3—5 %	3,480. 73			
					90,289. 99			
				Abzüglich: Rückdiscouto auf 31. Dezember 1905 à 3—6 %	24,747. 70	65,542	29	
				Wechsel mit Faustpfand:				
				Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	91,920. 80			
				Rückdiscouto vom Vorjahre à 4,33 %	12,959. 87			
					104,880. 67			
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1905 à 5 %	8,419. 25	96,461	42	788,636 42
				II. Aktivzinsen und Provisionen.				
				a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.				
				Von Emissionsbanken, Korrespondenten (inkl. Zweiganstalten)		864,164	43	
				Von Conto-Corrent-Debitoren		1,178,901	21	
				„ Conto-Corrent-Kreditoren		2,953	95	
				„ Diverse		77	74	
				b. Auf anderen Guthaben und Anlagen.				
				Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:				
				Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	243,787. 05			
				Zinsrestanzen auf Jahresschluss	15,814. 10			
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1905	55,660. 30			
					315,261. 45			
				Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	67,000. 75	248,260	70	
				Von Hypothekar-Anlagen aller Art:				
				Vereinnahmte Zinsen	39,258. 23			
				Zinsrestanzen auf Jahresschluss	23,254. 85			
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1905	35,170. 25			
					97,683. 33			
				Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	8,059. 35	89,623	98	
				Von Effekten (öffentl. Wertpapiere):				
				Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	644,279. 11			
				Kursgewinne auf eigenen Effekten	142,542. 86			
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1905	231,069. 90			
					1,017,881. 87			
				Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	108,734. 25			
					909,147. 62			
				Provisionen auf An- und Verkauf für Rechnung Dritter	10,494. 40	919,642	02	3,303,624 08
				III. Ertrag der Immobilien.				
				Von Bankgebäuden		46,686	70	
				Von anderm Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetriebe bestimmt		13,977	71	
				Ratazinsen und Zinsrestanzen auf 31. Dezember 1905		3,477	55	64,141 96
				IV. Gebühren und Entschädigungen.				
				Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln, Wertgegenständen etc.				23,074 90
				V. Diverse Nutzposten.				
				Provision auf Anleihens-Vermittlungen		258,073	15	
				Provision auf Coupons		20,002	02	
				Agio auf Münzsorten, fremden Noten etc.		5,620	35	283,695 52
				VI. Eingänge von früheren Abschreibungen.				
				Von Disconto-Schweizer-Wechseln		5,269	12	
				„ Wechseln auf das Ausland		90	10	
				„ Conto-Corrent-Debitoren		935	—	6,294 22
4,469,467	10							4,469,467 10

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Kantonalbank von Bern in Bern vom Jahre 1905.

Verteilung des Reingewinnes pro 1904.

Der dem Staate pro 1904 zur Verfügung gestellte Reingewinn von . . . . . Fr. 1,100,000. —
wurde gemäss Regierungsratsbeschluss an den Staat abgeliefert.

Verteilung des Reingewinnes pro 1905.

Nach § 31 des Kantonalbankgesetzes vom 2. Mai 1886 *) wird der Reingewinn pro 1905 von . . . . . Fr. 1,100,000. —
dem Staate zur Verfügung gestellt.

*) § 31, Alinea 2 und 3 des Gesetzes lautet:

„Der Reinertrag der Bank fällt vollständig in die Staatskasse, und es dürfen daher aus demselben keine Gewinnanteile ausgerichtet werden.

Zur Ausgleichung der Jahreserträgnisse ist jedoch eine Reserve von höchstens 1 Million Franken anzulegen. Dieselbe wird in der Weise gebildet, dass aus dem nach einer 4 % Verzinsung des Grundkapitals an den Staat verbleibenden Ueberschuss eine durch den Regierungsrat festzusetzende Quote von 20—40 % in den Reservefonds fällt."

B. 3.

Jahresschluss-Bilanz
der Kantonalbank von Bern in Bern
inklusive ihrer Zweiganstalten in St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal und Pruntrut
auf 31. Dezember 1905.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven.

				I. Kassa.
		8,000,00C	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.
		61,300	—	Depositum bei der Abrechnungsstelle, Conto A.
		1,622,595	—	Uebrige gesetzliche Barschaft.
		9,683,895	—	Gesetzliche Barschaft.
		378,050	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).
		566,750	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.
		7,507	51	Depositum bei der Abrechnungsstelle, Conto B.
10,780,544	11	144,341	60	Uebrige Kassabestände.
				II. Kurzfällige Guthaben.
				(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)
		888,821	50	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.
22,468,274	11	21,579,452	61	Korrespondenten-Debitoren.
				III. Wechselforderungen.
				Disconto-Schweizer-Wechsel:
				12,512,048. 39 innert 30 Tagen fällig.
				2,856,123. 04 „ 31—60 „ „
				3,367,374. 48 „ 61—90 „ „
		22,932,359	06	4,196,813. 15 in über 90 „ „
				Wechsel auf das Ausland:
				1,245,222. 54 innert 30 Tagen fällig.
				2,190,212. 41 „ 31—60 „ „
				848,102. 81 „ 61—90 „ „
		4,313,741	25	30,203. 49 in über 90 „ „
				Wechsel mit Faustpfand:
				1,389,549. 85 innert 30 Tagen fällig.
				623,620. — „ 31—60 „ „
				288,370. — „ 61—90 „ „
29,521,940	16	2,275,839	85	24,300. — in über 90 „ „
				IV. Andere Forderungen auf Zeit.
				(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)
		25,340,558	75	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.
		393,640	30	Lombard-Vorschüsse auf bestimmte Zeit.
		4,979,637	45	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.
32,729,870	27	2,016,033	77	Hypothekar-Anlagen.
				V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.
		19,938,485	55	Obligationen, Effekten (öffentliche Wertpapiere) laut Inventar (vide Beilage Nr. 2).
21,258,195	19	1,319,709	64	Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetriebe bestimmt.
				VII. Feste Anlagen.
		1,344,980	86	Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetriebe bestimmt.
1,344,981	86	1	—	Mobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb.
				VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
364,446	95			Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).
118,468,252	65			

Passiven.

		I. Notenemission.	
		Noten in Zirkulation } (vide Beilage Nr. 1)	19,621,950 —
		Eigene Noten in Kassa }	378,050 —
20,000,000	—		
		II. Kurzfällige Schulden.	
		(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)	
		Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	357,169 29
		Korrespondenten-Kreditoren	4,275,776 27
		Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	37,024,311 65
41,682,088	46	Verfallene, noch nicht bezogene Zinsen	24,831 25
		III. Wechselschulden.	
3,264,629	45	Akzeptationen	
		IV. Andere Schulden auf Zeit.	
		(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)	
		Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	8,636,921 95
		Schuldscheine (Kassascheine), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind	6,839,000 —
30,475,921	95	Festes Anleihen (vide Beilage Nr. 4)	15,000,000 —
		V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).	
		Spezialreserve für ev. Kurs- } Zuweis. vom Jahre 1905	
		verluste auf Wertschriften } inbegriff. (vide Beil. Nr. 5).	276,037 89
		Spezialreserve für Forderungen	5,000 —
		Rückdisconto auf Aktivposten } vide Detail in der Gewinn-	276,103 45
		Ratazinsen auf Passivposten } und Verlust-Rechnung	388,471 45
2,045,612	79	Reingewinn für das Rechnungsjahr 1905	1,100,000 —
		VI. Eigene Gelder.	
		Einbezahltes Kapital	20,000,000 —
21,000,000	—	Ordentlicher Reservefonds	1,000,000 —
118,468,252	65		

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Kantonalbank von Bern in Bern auf 31. Dezember 1905.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1905.

				Emission	In Kassa	In Zirkulation
2,500	Noten	à Fr.	1000 =	Fr. 2,500,000	2,000	2,498,000
6,000	„	„ „	500 =	„ 3,000,000	22,000	2,978,000
110,000	„	„ „	100 =	„ 11,000,000	208,600	10,791,400
70,000	„	„ „	50 =	„ 3,500,000	145,450	3,354,550
188,500	Noten		=	Fr. 20,000,000	378,050	19,621,950

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

a. 12767 Conti mit einem Guthaben von . . . . . Fr. 37,024,311. 65

unter allen Umständen innert 8 Tagen verfügbar.

b. 671 Conti mit einem Guthaben von . . . . . „ 8,636,921. 95

nach 8 Tagen rückzahlbar. Fr. 45,661,233. 60

Beilage Nr. 4. Festes Anlehen.

3½ % Obligationen à Fr. 500. — au porteur, rückzahlbar von 1910—1934 (25 jährliche Zichungen). Zinstermine: 1. Januar und 1. Juli.

Der Staat Bern behält sich jedoch das Recht vor, sowohl grössere Rückzahlungen als die im Tilgungsplan vorgesehenen vorzunehmen, als auch den ganzen Rest des Anlehens oder einen Teil desselben zur Rückzahlung zu künden; er kann jedoch von diesem Rechte erst vom 1. Juli 1910 an Gebrauch machen.

Beilage Nr. 5.
Spezialreserve für ev. Kursverluste auf Wertschriften.

Stand der Spezialreserve für ev. Kursverluste auf Wertschriften am 31. Dezember 1904	Fr. 244,475. 04
Zuweisung vom Jahre 1905 (vide Gewinn- und Verlust-Rechnung)	„ 31,562. 85
Stand am 31. Dezember 1905	Fr. 276,037. 89

Beilage Nr. 6. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Die weiterbegebenen, am 31. Dezember 1905 noch nicht verfallenen Wechsel betragen . . . . . Fr. 3,935,871. 66

Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) siehe Seite 744.

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert
Staaten.			
3 % Oblig. Eidg. Anleihen 1897	484,000	95	459,800 —
3½ % „ Schweizer. Bundesbahuen 1899/1902	4,868,000	99	4,819,320 —
3½ % „ Schweizerische Nordostbahn 1894	5,000	97	4,850 —
3½ % „ „ „ „ 1897	3,000	97	2,910 —
3½ % „ Schweizerische Centralbahn 1894	342,000	97	331,740 —
3½ % „ Jura-Simplon-Bahn 1894	28,000	97	27,160 —
3½ % „ Jura-Bern-Luzern-Bahn 1889	638,000	99	631,620 —
3½ % „ Brünigbahu 1889	215,000	99	212,850 —
3¾ % „ Franco-Suisse 1868	4,000	460	4,600 —
4 % „ Verein. Schweizerbahnen I. u. II. Hyp.	6,000	100	6,000 —
3 % „ Kauton Bern 1895	531,500	90	478,350 —
3 % „ „ „ 1897	4,500	90	4,050 —
3¼ % „ „ St. Gallen 1896	315,000	98	308,700 —
3¼ % „ „ Luzern 1895	12,000	90	10,800 —
3½ % „ „ Solothurn 1888	11,000	96	10,560 —
3½ % „ „ „ 1894	1,000	96	960 —
3½ % „ „ St. Gallen 1897	2,000	98	1,960 —
3½ % „ „ Zürich 1897	230,000	99	227,700 —
3½ % „ „ Neuenburg 1893	6,000	96	5,760 —
3½ % „ „ „ 1902	1,000	96	960 —
3½ % „ „ Graubünden 1901	8,000	96	7,680 —
3½ % „ „ „ 1903	2,000	96	1,920 —
3½ % „ „ Basellandschaft 1905	38,000	96	36,480 —
3½ % „ „ St. Gallen 1904, Serie XIX	10,000	96	9,600 —
3¾ % „ „ Zürich 1905	6,000	100	6,000 —
3¾ % „ „ „ 1898	3,000	100	3,000 —
3¾ % „ „ „ 1899	1,000	100	1,000 —
4 % „ „ St. Gallen 1901	64,000	100	64,000 —
4 % „ „ Zürich 1901	10,000	100	10,000 —
2½ % Englische Consols	£ 30,000	88 à 25.10	662,640 —
3 % Deutsche Reichsanleihe	M. 34,000	89 à 123	37,219 80
3 % Bremer Staatsanleihe 1902	M. 350,000	86 à 123	370,230 —
3 % Hessische Staatsanleihe 1896	M. 100,000	86 à 123	105,780 —
3 % Englische Exchequer Bonds	£ 10,000	99 à 25.10	248,490 —
3½ % Rheinprovinz-Anleihe	M. 50,000	99 à 123	60,885 —
3½ % Schatzanweisungen des Deutschen Reiches und Preussens von 1904	M. 300,000	99.60 à 123	367,524 —
3½ % Deutsche Reichsanleihe 1905	M. 375,000	100 à 123	461,250 —
4 % Ungarische Kronenrente	K. 800	96 à 104.50	802 55
4 % Oesterreichische Goldrente	30,000	98. 50	29,550 —
4 % Oblig. Mexikanische Goldanleihe 1904	$ 3,000	94 à 5.15	14,523 —
4 % Oesterreichische Silberrente 1868	K. 10,200	100 à 104.50	10,659 —
Gemeinden.			
3 % Oblig. Stadt Bern 1897	4,500	88	3,960 —
3½ % „ „ Winterthur 1903	97,500	95	92,625 —
3½ % „ „ St. Gallen 1903, Serie XVIII	183,000	95	173,850 —
3½ % „ Gemeinde St. Immer 1903	229,000	95	217,550 —
3½ % „ Stadt Bern 1893	19,000	97	18,430 —
3½ % „ „ Neuenburg 1888	2,000	95	1,900 —
3½ % „ „ „ 1893	6,000	95	5,700 —
3½ % „ Gemeinde Schaffhausen 1897	125,000	97	121,250 —
3½ % „ „ Burgdorf 1896	8,000	95	7,600 —
3½ % „ „ Biel 1886 und 1897	170,500	95	161,975 —
3½ % „ Stadt Luzern 1889	8,000	95	7,600 —
3½ % „ „ „ 1897	6,000	95	5,700 —
3½ % „ „ Lausanne 1902	4,500	95	4,275 —
3½ % „ Ortsbürgergemeinde Zofingen 1896	38,000	95	36,100 —
3½ % „ Stadt Zürich 1889	40,000	97	38,800 —
3½ % „ „ „ 1894	10,500	97	10,185 —
3½ % „ „ „ 1896	288,500	99	285,615 —
3½ % „ „ „ 1898	44,000	97	42,680 —
3½ % „ Gemeinde Vevey 1904	47,500	95	45,125 —
3½ % „ „ Freiburg 1890/1896	2,000	95	1,900 —
3½ % „ „ Genf 1905	27,500	97	26,675 —
3½ % „ „ Chaux-de-Fonds 1897	1,000	95	950 —
3¾ % „ „ St. Immer 1893	19,000	98	18,620 —
3¾ % „ „ Thun 1880, 1882, 1890 u. 1892	15,000	98	14,700 —
3¾ % „ „ Locle 1903	35,000	98	34,300 —
3¾ % „ „ Interlaken 1904	54,000	98	52,920 —
3¾ % „ „ Pruntrut 1894	23,000	98	22,540 —
3¾ % „ „ Freiburg 1902	3,000	98	2,940 —
3¾ % „ „ Chaux-de-Fonds 1905	77,000	98	75,460 —
3¾ % „ „ Burgdorf 1902	5,000	98	4,900 —
3¾ % „ „ St. Gallen 1905	4,000	98	3,920 —
4 % „ „ Chaux-de-Fonds 1887	4,000	100	4,000 —
4 % „ „ „ 1899	1,000	100	1,000 —
4 % „ Stadt Luzern 1899	8,000	100	8,000 —
4 % „ „ Lausanne 1899	12,000	100	12,000 —
4 % „ Gemeinde Bözingen 1903	9,000	100	9,000 —
3 % „ Corporation of London, Deb. Stock	£ 10,000	93 à 25.10	233,430 —
3½ % „ Stadt Stockholm 1857	M. 109,350	94 à 125	128,486 25
4 % „ „ Malmö 1905	M. 6,750	98 à 125	8,268 75
Eisenbahnen.			
3½ % Oblig. Wengernalpbahn 1892	40,000	95	38,000 —
3½ % „ Gotthardbahn 1895	57,500	98	56,350 —
3¾ % „ Emmenthalbahn 1884	10,000	99	9,900 —
3¾ % „ Langenthal-Huttwil-Bahn 1899	27,000	99	26,730 —
4 % „ Huttwil-Wolhusen-Bahn 1895/1902	3,000	100	3,000 —
4 % „ Spiez-Erlenbach-Bahn 1897	25,000	100	25,000 —
4 % „ Burgdorf-Thun-Bahn 1898	112,000	100	112,000 —
4 % „ Chemin de fer régional Saiguelégier-Chaux-de-Fonds	76,000	100	76,000 —
4 % „ Appenzellerbahn 1896	17,000	100	17,000 —
4 % „ Schweizer. Südostbahn 1890	10,000	100	10,000 —
4¼ % „ Elektrische Gurtenbahn 1899	30,000	100	30,000 —
Uebertrag			12,408,793 35

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert
Uebertrag			12,408,793 35
4½ % Oblig. Montreux-Berner Oberlandbahn 1904	25,000	100	25,000 —
5 % „ Jungfraubahu 1900	12,500	100	12,500 —
3 % Gold-Prioritäteu Prag-Duxer Eisenbahn 1896	M. 128,400	31.50 à 123	128,714 60
3 % Oblig. Illinois Central R. R. Co	$ 10,000	85 à 5.15	43,775 —
4 % „ Mason City and Fort Dodge R. R. Co	$ 10,000	91.75 à 5.15	47,251 25
4½ % Gold Notes Cincinuati Hamiltou and Dayton R. R. Co	$ 10,000	98 à 5.15	50,470 —
4 % Oblig. Chicago and Eastern Illiuois Refunding and Improvment Gold Bonds	$ 10,000	96 à 5.15	49,440 —
Banken.			
3¼ % Oblig. Crédit Foucier Vaudois 1896	35,500	88	31,240 —
3½ % „ Graubündner Kantonalbank	8,500	100	8,500 —
3½ % „ Crédit Foncier Vaudois 1889	14,500	100	14,500 —
3½ % Kassascheine Hypothekarkasse des Kantons Bern	109,100	100	109,100 —
3½ % Oblig. fonc. Banque cantonale Neuchâteloise 1888, Série G	10,000	97	9,700 —
3½ % „ Banque foncière du Jura, Série O	81,000	92	74,520 —
3½ % „ fonc. Crédit Foncier Neuchâtelois	2,000	95	1,900 —
3½ % „ Banque belge de chemins de fer	1,500	92	1,380 —
3½ % „ diverser Banken	72,000	100	72,000 —
3,6 % „ Bank in Luzern 1896	144,000	99.75	143,640 —
3,6 % „ fonc. Banque cantonale Neuchâteloise Série N	1,500	97	1,455 —
3¾ % „ Banque foncière du Jura, Série H	38,000	98	37,240 —
3¾ % „ „ „ „ „ K	19,000	98	18,620 —
3¾ % „ Hypothekarbank Zürich 1903	25,000	99	24,750 —
3¾ % „ Schweiz. Hypothekenbauk, Solothurn	17,000	98	16,660 —
3¾ % „ A.-G. Leu & Co, Zürich	26,000	99	25,740 —
3¾ % Kassascheine Hypothekarkasse des Kantons Bern	55,000	100	55,000 —
3¾ % Oblig. Bank in Zofingen	147,000	100	147,000 —
3¾ % „ Obwaldner Kantonalbank	200,000	100	200,000 —
3¾ % „ Banque canton. Neuchâteloise, Série T	2,000	99	1,980 —
3¾ % „ Crédit Foncier Vaudois 1905	12,000	99	11,880 —
3¾ % „ diverser Bauken	250,500	100	250,500 —
4 % „ Bank in Zofingen	75,000	100	75,000 —
4 % „ Basler Handelsbank	70,000	100	70,000 —
4 % „ Caisse hypothécaire du canton de Fribourg	140,000	100	140,000 —
4 % „ Crédit Foncier Vaudois 1900	2,000	100	2,000 —
4 % „ Banque foncière du Jura, Série B	126,000	100	126,000 —
4 % „ „ „ „ „ L	23,500	100	23,500 —
4 % „ diverser Banken	136,600	100	136,600 —
4¼ % „ Banque foncière du Jura, Série P	25,000	100	25,000 —
4 % Pfandbriefe Hypothekenverein Finnland 1902	M. 270,135	95 à 123	315,652 75
4 % Cond.-Kassascheine Central-Hyp.-Bank ungar. Sparkassen	K. 50,000	97.50 à 104.50	50,943 75
4 % Pfandbriefe Jütl. Bodenkreditverein als A.-G.	M. 5,625	96 à 123	6,642 —
Diverse.			
3½ % Oblig. Schweizer. gemeinn. Frauenverein 1903	3,000	100	3,000 —
4 % „ Hotel Spiezerhof (Hypothekar-Anleihe)	6,000	100	6,000 —
4 % „ A.-G. „Motor“ Baden 1898	3,000	100	3,000 —
4 % „ Zürich-American Trust Cie.	34,000	100	34,000 —
4 % „ Budapester Strassenbahn-Gesellschaft	K. 11,600	98 à 104.50	11,879 55
4 % „ A.-G. Brown, Boverie & Cie, Baden 1903	2,000	100	2,000 —
4 % „ Société de navigation sur les lacs de Neuchâtel et de Morat 1904	25,000	100	25,000 —
4 % „ Vereinigte Dampfschiffahrts-Gesellschaft für den Thuner- u. Brienzersee	21,000	100	21,000 —
4 % „ Schweiz. Gesellschaft für elektr. Industrie Basel	6,000	100	6,000 —
4 % „ Industrie-Gesellschaft f. Schappe, Basel	15,000	100	15,000 —
4 % „ Fabrik v. Maggis Nahrungsmitteln 1905	6,000	100	6,000 —
4¼ % „ Vereinigte Kander- u. Hagneckwerke 1903	332,500	100	332,500 —
4¼ % „ Hotel Viktoria Interlaken 1904	18,000	100	18,000 —
4¼ % „ Société générale de conserves alimentaires 1904	10,000	100	10,000 —
4¼ % „ Papierfabrik Utzenstorf 1899	19,000	100	19,000 —
4½ % „ Zuckerfabrik Aarberg 1899	100,000	100	100,000 —
4½ % „ Elektrizitätswerke Wynau A.-G. 1900	8,000	100	8,000 —
4½ % „ „Motor“, A.-G. für angew. Elektr., Baden 1900	26,000	100	26,000 —
4½ % „ Société des forces électriques de la Goule, St-Imier 1901, 1902, et 1904	61,000	100	61,000 —
4½ % „ Papierfabrik Utzenstorf 1894	32,000	100	32,000 —
4½ % „ Officine Elettriche Genovesi 1903	51,000	100	51,000 —
4½ % „ Anlehen Gebr. Boss, „Hotels Bär und Adler“, Grindelwald, I. Hypothek	36,000	100	36,000 —
4½ % „ Hotel Juugfraublick, Interlaken	30,000	100	30,000 —
4½ % „ Parqueterie Sulgenbach A.-G. Bern	6,000	100	6,000 —
4½ % „ Mechanische Leinenweberei Worb 1904	250,000	100	250,000 —
4½ % „ Société anon. des Hôtels Berthod, Château-d'Œx	50,000	100	50,000 —
4½ % „ Elektrizitätsaktiengesellschaft vorm. W. Lahmeyer & Cie, Frankfurt a. M.	M. 40,000	100 à 123	49,200 —
4½ % „ Tobler & Co A.-G. 1904	3,500	100	3,500 —
4½ % „ Neues Stahlbad, St. Moritz	1,000	100	1,000 —
92 Aktien Papierfabrik Utzenstorf	46,000	500	46,000 —
7339 „ Vereinigte Kander- und Hagneckwerke A.-G. Bern	3,669,500	500	3,669,500 —
14 „ Torfgesellschaft Hagneck	14,000	879.80	12,318 80
Stand am 31. Dezember 1905			19,938,485 55

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**

A. C. Widemanns

Handels-Schule

gegründet 1876.

Rein kaufmännische Fachschule mit halbjährlichen und jährlichen Kursen.
Gründlicher Unterricht in allen Handelsfächern
und den modernen Sprachen. (196,)
Die Schüleraufnahme findet das ganze Jahr hindurch, namentlich aber im
April und Oktober statt.
Prospektus gratis und franko. Ausgezeichnete Referenzen.

Basel

13, Kohlenberg, 13,

Buchdruckerei H. JENT in Bern — Imprimerie H. JENT, à Berne.